

Ein Leitfaden zur Verwaltung unseres With-Profits-Fonds

Inhalt	Seite
1 Nützliche Begriffe	2
2 Grundsätze und Praktiken des wFinanzmanagements	3
3 Was ist eine With-Profits-Police?	4
4 Wie entscheiden Sie, wie viel Sie mir zahlen?	4
5 Wie entscheiden Sie über Boni?	5
6 Was ist Smoothing und wie wenden Sie es an?	6
7 Wie entscheiden Sie, wie viel Sie mir zahlen, wenn ich meine Police einlöse oder übertrage?	6
8 Wie entscheiden Sie über die Anlage-Strategie?	6
9 Wie könnten sich Ihre Geschäftsaktivitäten auf meine Auszahlung auswirken?	7
10 Was sind die Ausgaben und wie verrechnen Sie diese?	7
11 Was ist die Vermögensmasse, und wie verwalten Sie sie?	7
12 Wie kann ich mehr erfahren?	8

Über diesen Leitfaden

Dieser Leitfaden sagt Ihnen:

- wie wir unseren With-Profits-Fonds verwalten
- wie unsere With-Profits-Polices funktionieren, und
- welche Leistungen die Versicherungsnehmer von ihnen erwarten können.

Der Leitfaden beschreibt unsere aktuelle Vorgehensweise. Wir können die Vorgehensweise von Zeit zu Zeit ändern, um auf veränderte Umstände zu reagieren.

Wir verwenden in diesem Leitfaden bestimmte Begriffe, die einer detaillierteren Erläuterung bedürfen, als wir im Text geben können. Diese haben wir auf diese Weise hervorgehoben und zu Beginn in einer Sammlung von nützlichen Begriffen zusammengefasst.

Wer sollte diesen Leitfaden lesen?

Sie sollten diesen Leitfaden lesen, wenn Sie eine einheitliche With-Profits-Police (einschließlich eines in With-Profits angelegten individuellen Sparkontos (ISA) haben, die bei der Royal London oder der Refugee Assurance abgeschlossen wurde. Dies erklärt, wie wir derzeit den Royal London With-Profit-Fonds verwalten und wie sich dies auf Ihre Police auswirkt.

Auf unserer Website beziehen wir uns auf diesen Leitfaden als Leitfaden 3.

Wir bezeichnen den „Royal London With-Profit-Fonds“ im weiteren Verlauf dieses Leitfadens als „Fonds“.

Sie sollten diesen Leitfaden lesen und ihn zusammen mit Ihren anderen Versicherungsscheinen aufbewahren, so dass Sie sich beim Durchlesen ggf. darauf beziehen können. Der Leitfaden ändert die Bedingungen Ihrer Police nicht; er gibt Ihnen weitere Informationen, die Ihnen helfen, sie besser zu verstehen.

1 **Nützliche Begriffe**

Vermögensanteil

Die Anhäufung der in eine Police eingezahlten Prämien nach Abzug der Kosten, Gebühren und Steuern (bei Lebensversicherungen) und nach Gutschrift bzw. Belastung der Beträge, die die vom Fonds erzielten Anlageerträge widerspiegeln. Von Zeit zu Zeit können wir auch Anpassungen vornehmen, um etwaige Erhöhungen (oder Verbesserungen) des Vermögensanteils zu berücksichtigen. Wir nehmen auch eine Übertragung der Vermögensanteile der bei der Refuge Assurance abgeschlossenen Policen auf die Vermögensmasse vor.

Co-operative Insurance Society

Co-operative Insurance Society Limited.

Vermögensmasse

Der Betrag, um den die Anlagen des Fonds höher sind als die den Versicherungsnehmern bereits zugesagten garantierten Leistungen und Boni.

Industriebranche

Policen, die bei Abschluss über ein Prämienquittungsbuch sowie einen Versicherungsschein verfügten. Bei Abschluss der Policen waren Prämien an einen Sammler zu zahlen.

Marktwertminderung

Eine Minderung, die wir auf den Wert einer Police anwenden können, wenn diese ganz oder teilweise eingelöst wird. Wir wenden diese an, um sicherzustellen, dass wir alle im Fonds fair behandeln, sowohl diejenigen, die ihn verlassen, als auch diejenigen, die in ihm verbleiben.

Es gibt bestimmte Umstände, unter denen wir keine Marktwertminderung vornehmen können, zum Beispiel zum ursprünglich festgelegten Tag der Pensionierung oder im Todesfall.

Wir können auch keine Marktwertminderungen auf With-Profits-ISA anwenden, die vor dem 6. April 2001 abgeschlossen wurden.

Die für Ihre Police geltenden Umstände entnehmen Sie bitte Ihrem Versicherungsschein.

Mitglieder

Mitglieder sind diejenigen Versicherungsnehmer, die die Royal London „besitzen“. Sie können an der Hauptversammlung teilnehmen und abstimmen. Einige Kategorien von With-Profits-Versicherungsnehmern sind keine Mitglieder, darunter Versicherungsnehmer, deren Policen früher bei der Co-operative Insurance Society, Phoenix Life Assurance, Refuge Assurance, Royal Liver, Scottish Life oder United Friendly waren.

Normale Branche

Alle Rentenversicherungen und Lebensversicherungen, deren Prämien beim Abschluss als Pauschale oder alle drei, sechs oder zwölf Monate oder monatlich von einem Bankkonto zahlbar waren.

Phoenix Life Assurance

Phoenix Life Assurance Limited.

Quartalspool

Für die Festsetzung von Schlussboni und Marktwertminderungen werden die in einem Kalenderquartal erworbenen Anteile in der Regel zusammengelegt. Allerdings können wir uns entscheiden, andere Anteilpools zu bilden, zum Beispiel nach einer sehr großen Marktbewegung.

RAIB-Teilfonds

Der Teilfonds, in den die With-Profits-Policen der Refuge Assurance Industrial Branch überführt wurden.

Refuge Assurance

Refuge Assurance Plc.

Aufsichtsbehörden

ie Financial Conduct Authority und die Prudential Regulation Authority.

Offener RL-Fonds

Enthält alle Policen im Royal London With-Profits-Fonds, die nicht im UFIB-Teilfonds, im RAIB-Teilfonds oder im UFOB-Teilfonds gehalten werden.

Royal Liver

Royal Liver Assurance Limited.

Royal London

Die Royal London Mutual Insurance Society Limited.

Royal London (CIS) Sub-Fund

Der Teilfonds, in den die Policen der Co-operative Insurance Society überführt wurden.

Royal London With-Profits-Fund

Der Fonds, der aus den With-Profits- und Non-Profit-Policen der Royal London besteht, einschließlich aller überführten Policen der Refuge Assurance und United Friendly und der Non-Profit-Policen der Phoenix Life Assurance und Scottish Life. Die With-Profits-Policen werden in vier Teilfonds gehalten: im offenen RL-Fonds, im UFIB-Teilfonds, im RAIB-Teilfonds und im UFOB-Teilfonds.

Die von der Scottish Life überführten With-Profits Policen werden in einem separaten Fonds, dem Scottish Life Fund, gehalten. Die von der Phoenix Life Assurance überführten With-Profits-Policen befinden sich in einem separaten Teilfonds, dem PLAL With-Profits-Sub-Fund. Alle von der Royal Liver überführten Policen befinden sich in einem separaten Teilfonds, dem Royal Liver Sub-Fund. Alle von der Co-operative Insurance Society überführten Policen befinden sich in einem separaten Teilfonds, dem Royal London (CIS) Sub-Fund.

Scottish Life

Die Scottish Life Assurance Company

Smoothing

Die Art und Weise, wie wir die Auswirkungen der Variationen bei den Renditen des Fonds auf die Auszahlungen an die Versicherungsnehmer reduzieren.

Teilfonds

Eine Gruppe von Policen und deren Vermögenswerte, die separat von anderen von uns verwalteten Gruppen von Policen gehalten werden. Jeder Teilfonds wird separat von anderen Teilfonds verwaltet.

Überführung zur Vermögensmasse

Wir überführen einen Teil der Gewinne aus bestimmten Policen an die Vermögensmasse der Royal London. Dies ist die gleiche Überführung, die zuvor an die Aktionäre der United Assurance Group vorgenommen wurde. Das Recht auf diese Überführung wurde der Royal London gewährt, als sie die Aktien der United Assurance Group kaufte.

UFIB Sub-Fund

Der Teilfonds, in den die With-Profits-Policen der United Friendly Industrial Branch überführt wurden.

UFOB Sub-Fund

Der Teilfonds, in den die With-Profits-Policen der United Friendly Ordinary Branch überführt wurden.

United Assurance Group

Bestehend aus Refuge Assurance, United Friendly und anderen Unternehmen, die Non-Profit-Geschäfte und/oder andere Nicht-Lebensversicherungsgeschäfte betreiben.

United Friendly

United Friendly Insurance Plc.

Einheitlich

Eine With-Profits-Police wie Ihre, bei der Prämien zum Kauf von Anteilen in einem With-Profits-Fonds verwendet werden.

With-Profits-Anleihe

Einheitliche With-Profits-Lebensversicherung, bei der die Prämie in einem einzigen Pauschalbetrag gezahlt wird.

2 Grundsätze und Praktiken des Finanzmanagements

Wir verwalten den Fonds nach unseren Principles and Practices of Financial Management (PPFM). Die aktuellen PPFM können Sie auf unserer Website royallondon.com nachlesen.

Die Prinzipien sind Top Aussagen, die darlegen, wie wir den Fonds langfristig verwalten wollen. Die Praktiken sind spezifischere Aussagen, die beschreiben, wie wir die Grundsätze bei der täglichen Verwaltung des Fonds einhalten wollen.

Das PPFM ist ein sehr detailliertes technisches Dokument, daher enthält dieser Leitfaden eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte in einfacherer Form. Wenn es einen Konflikt zwischen dem vereinfachten Wortlaut in diesem Leitfaden und dem im PPFM gibt, werden wir den Wortlaut im PPFM anwenden.

Wir können die Prinzipien und Praktiken von Zeit zu Zeit ändern, um auf veränderte Umstände zu reagieren. Wenn wir Änderungen vornehmen, werden wir diese auf unserer Website royallondon.com veröffentlichen. Wenn die Änderungen signifikant sind, senden wir Ihnen ein aktualisiertes Exemplar dieses Leitfadens mit Ihrem Jahresbericht zu.

Policen werden in einem separaten Fonds, dem Scottish Life Fund, gehalten. Die von der Phoenix Life Assurance überführten With-Profits-Policen befinden sich in einem separaten Teilfonds, dem PLAL With-Profits-Sub-Fund. Alle von der Royal Liver überführten Policen befinden sich in einem separaten Teilfonds, dem Royal Liver Sub-Fund. Alle von der Co-operative Insurance Society überführten Policen befinden sich in einem separaten Teilfonds, dem Royal London (CIS) Sub-Fund.

Unsere Leitsätze

Bei der Verwaltung des Fonds folgen wir einigen allgemeinen Leitsätzen:

Wir werden den Fonds auf vernünftige und umsichtige Weise verwalten und uns folgende Ziele setzen:

- sicherstellen, dass wir zu gegebener Zeit alle garantierten Beträge an unseren Versicherungsnehmer auszahlen können
- alle Versicherungsbedingungen einhalten
- unsere Aufsichtsbehörden davon überzeugen, dass wir den Fonds angemessen verwalten, und
- alle unsere Versicherungsnehmer fair behandeln.

Wir haben ein With Profits Committee eingerichtet, um uns unabhängige Beratung über die Art und Weise zu bieten, wie wir den Fonds verwalten, und um uns dabei zu helfen, die Versicherungsnehmer fair zu behandeln und unsere Einhaltung des PPFM zu überwachen.

3 Was ist eine With-Profits-Police?

Eine With-Profits-Police ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen und uns. Die Prämien, die Sie uns zahlen, werden für den Kauf von Anteilen des Fonds zu dem am Tag des Kaufs gültigen Anteilspreis verwendet. Der Preis der Anteile steigt regelmäßig, da wir den Preis neu berechnen, um die Hinzufügung regulärer Boni zu ermöglichen.

Der Fonds investiert in eine breite Palette von Investitionen, und die With-Profits-Versicherungsnehmer sind an den Gewinnen und Verlusten dieser Anlagen beteiligt. Statt direkter Anlagerendite wie Dividenden oder Zinsen erhalten die With-Profits-Versicherungsnehmer Bonuszahlungen, die wir zu ihren Policen hinzufügen.

Royal London ist eine Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, was bedeutet, dass wir keine Aktionäre haben. Alle von uns erwirtschafteten Gewinne und Verluste verbleiben im Unternehmen zugunsten der Versicherungsnehmer und Mitglieder und nicht als Anteil am Gewinn, der an die Aktionäre ausgeschüttet wird.

Handelt es sich bei Ihrer Police um eine mit der Refuge Assurance abgeschlossene With-Profits-Anleihe, wurde ursprünglich ein Teil des Gewinns an die Aktionäre der United Assurance Group ausgezahlt. Infolge der Überführung der Policen an die Royal London am 1. Januar 2001 werden diese Zahlungen nun auf die Vermögensmasse der Royal London geleistet. Wir nennen das Überführung auf die Vermögensmasse.

Garantierte Beträge

Bei den meisten Policen garantieren wir, dass der Nennwert der Anteile, die Sie im Fonds halten, zu bestimmten Zeiten in Ihre Police einbezahlt wird. Zu diesen Zeiten können wir auch einen Schlussbonus hinzufügen.

Beispiele für Zeiten, an denen wir Ihre Vorteile garantieren, sind:

- wenn Sie Ihre Rentenleistungen am Tag der Pensionierung beziehen, oder
- am Todesdatum, wenn Sie vor Ablauf der Police sterben.

Es kann auch andere Zeiten geben, an denen wir garantieren, Ihnen mindestens den Nennwert der Anteile zu bezahlen. Ihre Versicherungsunterlagen enthalten Angaben zu diesen Zeiten.

Boni

Wir sind bestrebt, den Wert Ihrer Anteile während der gesamten Laufzeit Ihrer Police zu steigern, indem wir reguläre Boni angeben, die den Anteilspreis erhöhen.

Wir berechnen den Anteilspreis täglich neu. Wir können auch einen Schlussbonus zahlen, wenn Sie einen Teil oder alle Einheiten Ihrer Police einlösen. In manchen Fällen können wir Ihnen jedoch weniger als den Nennwert der Ihrer Police zugeteilten Anteile zahlen, indem wir eine Marktwertminderung vornehmen.

Weitere Einzelheiten zu den Bonuszahlungen und zur Marktwertminderung finden Sie unter Frage 5.

4 Wie entscheiden Sie, wie viel Sie mir zahlen?

Der Betrag, den wir Ihnen zahlen, basiert auf dem Nennwert der Anteile am Fonds, die Sie am Tag Ihres Ausscheidens aus dem Fonds halten. Darüber hinaus können wir Ihnen auch einen Schlussbonus zahlen, oder wir können eine Marktwertminderung vornehmen, um den Betrag zu reduzieren, den wir Ihnen unter bestimmten Umständen zahlen. Siehe Frage 5 für weitere Informationen darüber, wann wir ggf. eine Marktwertminderung vornehmen.

Bei der Festlegung, wie viel wir Ihnen zahlen, sind wir bestrebt, Ihnen und den anderen im Fonds verbleibenden Versicherungsnehmern gegenüber fair zu sein.

Wir verwenden Vermögensanteile, um uns bei der Entscheidung zu helfen, wie viel wir Ihnen zu dem in Ihrem Versicherungsplan festgelegten Zeitpunkt oder im Todesfall zahlen müssen.

So berechnen wir Vermögensanteile

- Wir beginnen mit den in den Fonds eingezahlten Prämien.
- Dann ziehen wir unsere Ausgaben, Steuern (bei Lebensversicherungen) und die Kosten für die Bereitstellung von Leistungen und Garantien für die Policen ab. Bei bestimmten Policen, die vor dem 1. Januar 2001 abgeschlossen wurden, nehmen wir auch eine Überführung zur Vermögensmasse vor.
- Dann berücksichtigen wir die Anlagerendite, die durch die Anlagen, die die Police stützen, erzielt wurden.

Wir schließen auch alle von uns vorgenommenen Verbesserungen ein.

Wir berechnen Muster-Vermögensanteile basierend auf einem Quartalspool gekaufter Anteile. Wir berechnen Muster-Vermögensanteile, damit wir das Verhältnis zwischen den von uns an Sie gezahlten Beträgen und den im offenen RL-Fonds verfügbaren Anlagen verfolgen können. Dadurch wird sichergestellt, dass die von uns gezahlten Boni über die gesamte Bandbreite der With-Profits-Policen fair sind.

Vermögensanteile sind nur ein Messwerkzeug. Wir verwenden die Muster-Vermögensanteile, um die Bonussätze festzulegen, und wir verwenden die Vermögensanteile insgesamt, um die Größe der Vermögensmasse zu beurteilen. Wir notieren keine Vermögensanteile auf Einzelpolicen.

Wir vergleichen die Mustervermögensanteile mit dem Musterwert der im Fonds gehaltenen Anteile für jeden Quartalspool.

Wenn der Mustervermögensanteil höher ist als der Musterwert der im Fonds gehaltenen Anteile für jeden Quartalspool, können wir einen Schlussbonus für diesen Quartalspool zahlen. Allerdings hängt die Höhe des Schlussbonus, den wir zahlen, auch von der Höhe des Smoothing ab, das wir zum Zeitpunkt der Auszahlung vornehmen.

Wenn der Muster-Vermögensanteil niedriger ist als der Probenwert der im Fonds gehaltenen Anteile für jeden Quartalspool, können wir eine Marktwertminderung zu diesem Quartalspool vornehmen.

Wir wenden das Smoothing auf die von uns gezahlten Beträge an, um Sie vor temporären Schwankungen der vom Fonds gehaltenen Anlagen zu schützen. Wir erklären das Smoothing unter Frage 6.

Der Bereich, in dem wir die meisten Fälligkeitwerte als Prozentsatz des Vermögensanteils anstreben, liegt zwischen 75% und 125%.

Wir können jederzeit die Art und Weise ändern, wie wir bestimmen, wie viel jede Police in Zukunft erhält, aber nur, wenn die Änderung fair ist.

5 **Wie entscheiden Sie über Boni?**

Normalerweise geben wir die Höhe des regulären Bonus einmal im Jahr bekannt. Wir können die Rate häufiger als einmal im Jahr ändern, wir können sie auch jederzeit ändern.

Wir überprüfen regelmäßig die Schlussbonussätze und ändern sie bei Bedarf. Dies könnte der Fall sein, wenn wir die Beträge, die wir an die aus dem Fonds ausscheidenden Versicherungsnehmer zahlen, reduzieren müssen, um die Interessen der verbleibenden Versicherungsnehmer zu schützen, wenn beispielsweise die Anlagebedingungen schlecht sind. Alternativ können wir die von uns gezahlten Beträge erhöhen, wenn z. B. die Anlagebedingungen außergewöhnlich gut sind.

Reguläre Boni

Wir kündigen reguläre Boni an, die den Anteilspreis, der zur Berechnung des Wertes Ihrer Police verwendet wird, schrittweise über die Laufzeit der Police erhöhen. Einmal hinzugefügt, wird ein regulärer Bonus Teil des Anteilspreises und kann nicht mehr abgezogen werden. Unter bestimmten Umständen kann es jedoch vorkommen, dass wir Ihnen den Nennwert der Anteile nicht auszahlen können.

Wir entscheiden über reguläre Bonussätze, indem wir uns überlegen, welche Zahlungen sich der Fonds unserer Meinung nach heute und in Zukunft leisten kann. Dazu betrachten wir die aktuellen Anlagebedingungen und die wirtschaftlichen Aussichten für die Zukunft.

Wenn wir der Meinung sind, dass die Ankündigung eines regulären Bonus die Fähigkeit des Fonds beeinträchtigen würde, die den Versicherungsnehmern zugesagten Beträge bei Fälligkeit entweder jetzt oder in Zukunft zu zahlen, können wir beschließen, keinen regulären Bonus anzukündigen.

Ebenso können wir den regulären Bonus reduzieren, wenn die Fortführung des bisherigen Satzes zu Garantien auf einem Niveau führen könnte, das die Investitionsfreiheit unangemessen einschränkt.

Wir können verschiedene reguläre Bonuszahlungen für verschiedene Arten von Policen ankündigen, um jede Versicherungsgruppe innerhalb des Fonds so fair wie möglich zu behandeln (beispielsweise Lebens- und Rentenversicherungen).

Wir versuchen, Änderungen in der Höhe des regulären Bonus einzuführen, die wir nach und nach ankündigen werden.

Schlussboni

Wir können auch Schlussboni ankündigen. Wir tun dies, um zu erhöhen, was Sie von Ihrer Police zurückbekommen, wenn die regulären Boni, die wir zu Ihrer Police hinzugefügt haben, nicht fair die Muster-Vermögensanteile widerspiegeln, die wir für Ihre spezielle Art der Police berechnet haben.

Wir vergleichen die Muster-Vermögensanteile mit dem Musterwert der im Fonds gehaltenen Anteile für jeden Quartalspool. Wir bestimmen eine Skala der Schlussboni, nachdem wir das entsprechende Smoothing vorgenommen haben.

Einige dieser Schlussboni können null sein, in der Regel dort, wo der Muster-Vermögensanteil kleiner ist als der Wert der gehaltenen Anteile.

Wir können jederzeit die Schlussbonuszahlungen ändern, um den Fonds zu schützen und sicherzustellen, dass alle Versicherungsnehmer sowohl in guten als auch in schlechten Zeiten ihren fairen Anteil erhalten. Es gibt keine Beschränkungen bezüglich der Höhe des Schlussbonus, den wir zahlen können, oder wie viel er sich von einem Zeitraum zum nächsten ändern könnte. Möglicherweise zahlen wir überhaupt keinen Schlussbonus. Schlussboni sind in KEINEM Fall garantiert.

Marktwertminderung

Wir können eine Marktwertminderung vornehmen, wenn Sie Ihre Police einlösen oder überführen oder wenn Sie bei den in Ihrem Versicherungsschein beschriebenen Gelegenheiten Anteile einlösen. Damit soll sichergestellt werden, dass der Betrag, den wir Ihnen zahlen, nicht unfair höher ist als der zugrundeliegende

Vermögensanteil der Police zu diesem Zeitpunkt und dass die verbleibenden Versicherungsnehmer des Fonds nicht unfair behandelt werden.

Wir vergleichen die Muster-Vermögensanteile mit dem Musterwert der im Fonds gehaltenen Anteile für jeden Quartalspool. Wenn der Muster-Vermögensanteil niedriger ist als der Probenwert der im Fonds gehaltenen Anteile für jeden Quartalspool, können wir eine Marktwertminderung zu diesem Quartalspool vornehmen.

Wir überprüfen diese Faktoren regelmäßig und nehmen ggf. Änderungen vor, um den Fonds zu schützen und sicherzustellen, dass alle Versicherungsnehmer ihren fairen Anteil sowohl in guten als auch in schlechten Zeiten erhalten. Es gibt keine Beschränkungen bezüglich der Höhe der Marktwertminderung, die wir anwenden können, oder wie sehr sie sich von einem Zeitraum zum nächsten ändern könnte.

Unter den in Ihrem Versicherungsschein oder Zeitplan genannten Umständen wenden wir keinen Marktwertminderungsfaktor an.

Beispiele für derartige Umstände sind:

- der ursprünglich angegebene Tag der Pensionierung
- Todesfall
- Einlösung von Anteilen an einem vor dem 6. April 2001 abgeschlossenen With-Profits-ISA.

Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschein, um zu sehen, welche Umstände auf Ihre Police zutreffen.

Wir werden keine Marktwertminderung vornehmen, es sei denn, dies ist zur Gewährleistung der Fairness gerechtfertigt.

6 Was ist Smoothing und wie wenden Sie es an?

Smoothing ist eines der Hauptmerkmale des With-Profits-Geschäfts, das wir bei der Festlegung der Auszahlung einer With-Profits-Police berücksichtigen müssen. Dies ist eine der wichtigsten Möglichkeiten, um alle Versicherungsnehmer fair zu behandeln.

Der Fonds investiert in eine Reihe von Vermögenswerten, und der Wert dieser Anlagen steigt und sinkt manchmal signifikant im Laufe der Zeit.

Wir versuchen, Bonuszahlungen so hinzuzufügen, dass die Versicherungsnehmer bis zu einem gewissen Grad vor vorübergehenden Höhen und Tiefen der vom Fonds gehaltenen Anlagen geschützt sind. Für Ihre Police besteht unser aktueller Smoothing-Ansatz darin, unsere Bonussätze nur dann zu ändern, wenn sich der Wert der Anlagen des Fonds um mehr als einen bestimmten Betrag geändert hat. Das bedeutet, dass die Bonussätze viele Monate auf dem gleichen Niveau bleiben können, selbst wenn der Wert der Anlagen des Fonds steigt und fällt.

Obwohl die Bonussätze nach oben oder unten gehen können oder wir beschließen, überhaupt keinen Bonus anzukündigen, sind sie in der Regel stabiler als die Renditen der vom Fonds gehaltenen Anlagen.

Obwohl wir es verwenden, um die Auswirkungen von Änderungen der Anlagerenditen zu reduzieren, kann das Smoothing Ihre Anlage nicht vollständig schützen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn z. B. lange Zeiträume mit schlechten Anlagerenditen oder plötzliche große Marktrückgänge zu verzeichnen sind. Wenn dies geschieht, werden wir wahrscheinlich die Schlussboni reduzieren und/oder Marktwertminderungen vornehmen.

Wir streben an, dass sich die Auswirkungen des Smoothing langfristig aufheben. Das bedeutet, dass die Beträge, die wir in guten Zeiten zurückhalten, letztendlich die in schlechten Zeiten erforderlichen Beträge ausgleichen sollen. Wir sind bestrebt, zwischen verschiedenen Arten von Versicherungsnehmern (z. B. Personen, die eine Lebens- oder Rentenversicherung abgeschlossen haben) und Versicherungsnehmern, die den Fonds heute verlassen, und solchen, die ihn in Zukunft verlassen werden, konsistent zu sein.

Das Smoothing schützt die finanziellen Interessen aller Versicherungsnehmer, die im Fonds verbleiben.

7 Wie entscheiden Sie, wie viel Sie mir zahlen, wenn ich meine Police einlöse oder übertrage?

Wenn Sie einige oder alle Anteile Ihrer Police einlösen oder Ihre Police übertragen, müssen wir herausfinden, wie viel wir Ihnen zu zahlen haben, um Ihnen und den verbleibenden Fondsmitgliedern gegenüber fair zu sein.

Wir können unter diesen Umständen vielleicht einen Schlussbonus zahlen, aber das ist nicht garantiert.

Wir werden vielleicht weniger als den Wert der Anteile zahlen, indem wir eine Marktwertminderung vornehmen. Wir gehen so vor, wenn der Vermögensanteil einer Police niedriger ist als der Nennwert der Anteile plus Schlussbonus. Die Marktwertminderung sorgt für Fairness zwischen jenen Versicherungsnehmern, die den Fonds vorzeitig verlassen, und denen, die bleiben.

Wenn Sie Ihre Police einlösen oder übertragen, können die Zahlungen reduziert werden, um die verbleibenden Versicherungsnehmer zu schützen und die uns entstandenen Kosten, die wir nicht aus den bereits gezahlten Prämien decken konnten, zu berücksichtigen.

Der Bereich, in dem wir die meisten Zahlungen bei der Einlösung oder Übertragung Ihrer Police als Prozentsatz des Vermögensanteils anstreben, beträgt 75% bis 125%.

8 Wie entscheiden Sie über die Anlagestrategie?

Unsere Anlagestrategie zielt darauf ab, die bestmöglichen Renditen für Versicherungsnehmer zu erzielen und gleichzeitig sicherzustellen, dass wir alle garantierten Beträge zahlen können.

Dazu investieren wir überwiegend in eine Mischung aus Unternehmensanteilen, Immobilien, Staatsanleihen, sonstigen Anleihen und Bargeld.

In der Regel sind die Anlagen mit der besten langfristigen Rendite auch die risikoreichsten (z. B. Unternehmensaktien). Wir investieren daher einen Teil des Fonds in Anlagen, bei denen die Rendite garantiert oder stabiler ist (zum Beispiel Staatsanleihen).

Unsere Anlagestrategie berücksichtigt auch:

- die Größe der Vermögensmasse als „Kissen“ gegen schlechte Zeiten
- die erwartete Rendite aus jeder von uns gehaltenen Anlageform, und
- die erwartete Variabilität der Renditen jeder Anlageform.

Wir „gleichen“ bestimmte Arten von Garantien mit geeigneten Anlagen wie Staatsanleihen oder Bargeld an. Mit „Angleichen“ meinen wir, dass wir Anlagen halten, die sich in ähnlicher Weise bewegen und eine weitgehend ähnliche Laufzeit haben wie die Garantie selbst.

Wir haben einen Ausschuss, der regelmäßig die Anteile an jeder dieser Anlageformen überprüft. Der Ausschuss muss innerhalb der im Voraus vereinbarten Richtlinien arbeiten, um ein angemessenes Gleichgewicht der Risiken zu erreichen. Die Proportionen ändern sich von Zeit zu Zeit aufgrund unserer Anlageentscheidungen und Veränderungen auf den Anlagemärkten. Wir erwarten jedoch, dass sich die Veränderungen allmählich vollziehen. Jedes Jahr veröffentlichen wir auf unserer Website royallondon.com den Anlagemix zum 31. Dezember für einige Beispiel-Policen in jedem Teilfonds.

9 Wie könnten sich Ihre eschäftsaktivitäten auf meine Auszahlung auswirken?

Der Fonds übt verschiedene Geschäftstätigkeiten aus. Diese werden erst dann ausgeübt, wenn wir fachkundige Beratung eingeholt haben und zufrieden sind, dass die vorgeschlagene Geschäftstätigkeit in die Risikorichtlinien des Fonds passt.

Wir üben diese Tätigkeiten aus, weil wir erwarten, dass die Nutzen der Tätigkeit die Risiken überwiegen. Beispielsweise geben wir neue Policen im Fonds aus in der Erwartung, dass die langfristigen Gewinne aus der Ausgabe dieser Policen zusätzliche Boni für unsere With-Profits-Versicherten generieren. Das Risiko besteht darin, dass sich die neuen Strategien als weniger profitabel als erwartet oder als unrentabel erweisen.

Einige mit der Geschäftstätigkeit verbundene Risiken sind unvermeidbar und müssen von uns sorgfältig gehandhabt werden. Zum Beispiel besteht die Gefahr, dass die Gebühren, die wir zur Deckung unserer Ausgaben erheben, möglicherweise nicht ausreichen, um unsere Kosten zu decken.

Wir können die Vermögensmasse benutzen, um in Tochtergesellschaften der Royal London oder in andere Unternehmen zu investieren mit dem Ziel, Gewinne zu generieren. Das Risiko besteht darin, dass diese Anlagen geringere Gewinne als von uns erwartet oder Verluste erzielen.

Wir managen diese Tätigkeiten, um eine möglichst hohe Rendite zu erwirtschaften, während wir die Risiken im Auge behalten und nach Möglichkeiten suchen, die Rentabilität der Unternehmen zu verbessern. Diese zentrale Verantwortung bestimmt einen Großteil unserer regelmäßigen internen Berichterstattung und Planung.

10 Was sind die Ausgaben und wie verrechnen Sie diese?

Die Ausgaben umfassen im Wesentlichen die Einrichtungskosten, etwaige Provisionszahlungen, laufende Verwaltungskosten und Anlageverwaltungskosten. Die Kostenhöhe hängt von der Größe und Art der Police ab.

Die Art und Weise, wie wir die Ausgaben verrechnen, hängt auch von der Art der Police ab. Für die private Altersvorsorge berücksichtigen wir Aufwendungen, indem wir den Vermögensanteil um die auf die Police entfallenden expliziten Produktkosten reduzieren. Für andere Richtlinien berechnen wir einen Abzug vom Vermögensanteil, um die tatsächlich angefallenen Kosten zu decken.

In jedem Fall stellt der angewendete Betrag einen fairen Anteil der Gesamtausgaben dar, die bei der Verwaltung aller Policen unter Verwendung allgemein anerkannter Verfahren anfallen.

Wenn eine Police Lebensversicherungen enthält, nehmen wir die Kosten dafür vom Vermögensanteil.

11 Was ist die Vermögensmasse und wie verwalten Sie sie?

Bisher haben wir die Vermögensmasse des Fonds nur kurz erwähnt, aber sie spielt eine sehr wichtige Rolle bei der Verwaltung des With-Profits-Geschäfts. Durch das Lesen dieses Abschnitts können Sie die Informationen, die wir in den vorangegangenen Abschnitten bereitgestellt haben, zusammenfassen.

Da die Royal London ein Unternehmen auf Gegenseitigkeit ist, ist die Vermögensmasse noch wichtiger, da sie die wichtigste Kapitalquelle darstellt, die uns zur Verfügung steht, um das Geschäft zu betreiben und weiterzuentwickeln und unseren Mitgliedern und anderen Versicherungsnehmern Vorteile zu bieten.

Wir entscheiden über die Größe der Vermögensmasse und verwenden sie, um uns zu helfen, den Fonds ordnungsgemäß zu verwalten und seinen Betrieb zu unterstützen. Wir verwenden die Vermögensmasse, um sicherzustellen, dass wir genügend Geld im Fonds haben, um z. B. unsere Aufsichtsbehörden zufriedenzustellen, das Geschäft weiterzuentwickeln, neue Non-Profit- und With-Profit-Policen auszugeben und ein Smoothing vorzunehmen.

Die Vermögensmasse gibt uns auch mehr Freiheit, die Anlagen des Fonds in Unternehmensaktien und Immobilien zu investieren, um langfristig ein höheres Wachstum zu ermöglichen. Wenn die Größe der Vermögensmasse gering ist, müssen wir einen höheren Anteil des Fonds in stabilere Anlagen wie Anleihen oder Bargeld investieren. Eventuelle Sonderkosten, von denen wir beschließen, sie nicht direkt den With-Profits-Versicherungsnehmern in Rechnung zu stellen, werden aus der Vermögensmasse entnommen.

Die Vermögensmasse dient als „Puffer“ für With-Profits-Policen, weil sie die Geschäftsaktivitäten finanziert und die Gewinne und Verluste dieser Aktivitäten erhält, anstatt diese direkt an die With-Profits-Policen weiterzugeben. Wir verwenden sie auch zur Deckung der Kosten für Garantien und Smoothing nach Abzug der Kosten, die den Versicherungsnehmern dafür entstehen.

Wir verwalten die Größe der Vermögensmasse. Wenn sie zu irgendeinem Zeitpunkt höher ist als wir für notwendig halten, können wir beschließen, sie zu reduzieren, indem wir einen Teil der Gewinne ausschütten, z. B. durch die Erhöhung von Vermögensanteilen oder durch die Ankündigung erhöhter Bonuszahlungen. Wenn wir glauben, dass sie nicht ausreicht, können wir einige Gewinne zurückhalten und stattdessen reduzierte Boni ankündigen und/oder zusätzliche Gebühren aus den Vermögensanteilen entnehmen.

Der Fonds enthält verschiedene Gruppen von Versicherungsnehmern mit unterschiedlichen Rechten und Interessen an dem Fonds, einschließlich Policen, die zuvor bei der Phoenix Life Assurance, Refuge Assurance, Scottish Life und United Friendly waren. Unser Ziel ist es, den Fonds so zu verwalten, dass wir alle diese verschiedenen Gruppen fair behandeln.

12 Wie kann ich mehr erfahren?

Jeden Juni berichten wir über die Einhaltung des PPFM im vergangenen Jahr und veröffentlichen dies auf unserer Website royallondon.com.

Jedes Jahr veröffentlichen wir auf unserer Website royallondon.com den Anlagemix zum 31. Dezember für einige Beispiel-Policen in jedem Teilfonds. Wenn wir Ihnen eine Jahresbilanz zusenden, fügen wir in der Regel Informationen über den Anlagemix für die Policen in Ihrem Teilfonds bei.

Wenn Sie Fragen haben:

Rufen Sie uns bitte an unter der Nummer +44 (0)1624 681831 von montags bis freitags zwischen 9.00 und 17.00 Uhr, außer an gesetzlichen Feiertagen in England. Oder schreiben Sie an:

RL360
International House
Cooil Road
Douglas
Isle of Man
IM2 2SP
Großbritannien

**Wenn Sie eine Kopie dieses Dokuments in Großdruck wünschen,
rufen Sie uns bitte unter der Nummer +44 (0)1624 681831 an.**



Royal London
Royal London House, Alderley Road, Wilmslow, SK9 1PF
royallondon.com

Die Royal London Mutual Insurance Society Limited ist von der Prudential Regulation Authority
zugelassen und unterliegt der Aufsicht der Financial Conduct Authority und der Prudential Regulation Authority.